



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Die von den Vertretern der Fächer Geschichte und Wirtschaftswissenschaften (Frank Göttmann / Bernd Rahmann / Karl-Heinz Schmidt) gemeinsam betreute Veranstaltungsreihe dient dem längerfristigen Ziel, Studierende jener Fächer an Gegenstände, Methoden, Arbeitsmittel, Theorien und auch an Denkweisen der jeweils anderen Disziplin heranzuführen. Oder anders: Es geht darum, Ökonomen die historische Dimension ihres Faches zu öffnen, den Historikern aber die ökonomische.

An der Schnittstelle zwischen beiden Fächern steht nun traditionell die interdisziplinär angelegte Wirtschafts- und Sozialgeschichte, welche in den letzten Jahren auch zunehmend unter regionalgeschichtlicher Perspektive betrieben wird. Zum Auftakt der Veranstaltungsreihe fand im WS 1994/95 eine allgemeine Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte statt. Auf der einen Seite standen dabei Fragen der speziellen Gegenstände, Methoden und theoretischen Ansätze im Mittelpunkt. Teilweise auswärtige Spezialisten sprachen zu Themen wie: Wirtschaftsgeschichte als historische Disziplin, der "homo oeconomicus", Quellen der Wirtschaftsgeschichte und Archivsituation, quantifizierende Methoden und EDV-Anwendung, Maße und

Gewichte, Umweltgeschichte. Auf der anderen Seite haben fortgeschrittene Studierende und Regionalhistoriker aus eigenen Arbeiten mit wirtschafts- und sozialgeschichtlichem Bezug vorgetragen. Diese forschungsorientierte Komponente der Veranstaltung wurde ergänzt durch eine praktische Übung zur Paläographie.

Im jetzigen SS 1995 wird die Veranstaltungsreihe mit einem speziellen Thema fortgesetzt, nämlich: *Verkehrswegeentwicklung in historischer Perspektive*. Nach dem skizzierten Muster soll auch in künftigen Semestern alternierend jeweils einer allgemeineren Einführung die Behandlung eines speziellen Themas folgen.

Frank Göttmann